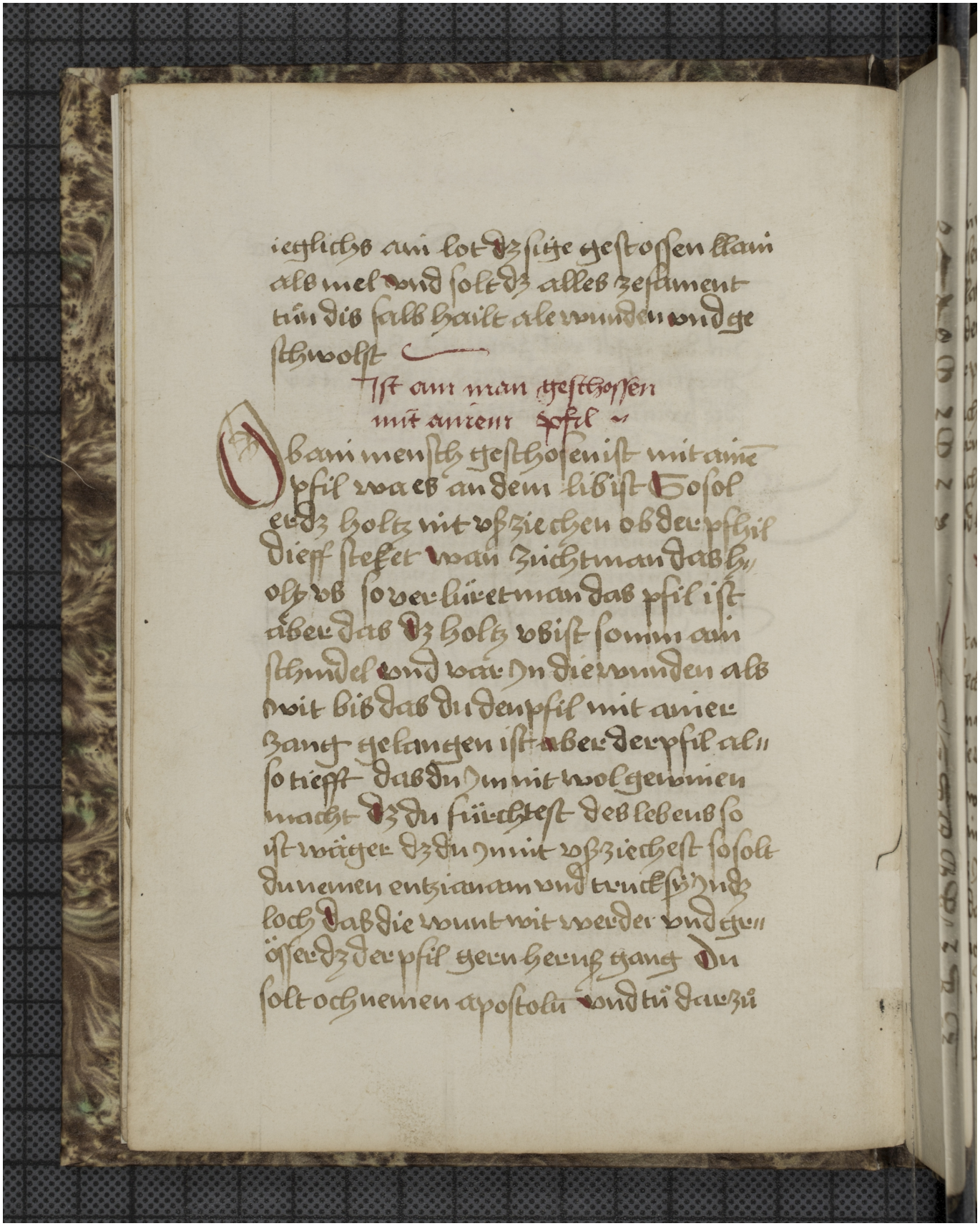
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=139
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ietzlichs ain lot dz siite gestossen klain
als mel vnd solt dz alles zesament
tün dis salb hailt ale wunden vnd ge
schwolst

Ist ain man gestzossen
mit ainem spil

Ob ain mensch gestzossen ist mit aine
spil wa es an dem lib ist so sol
er dz holtz nit vßziechen ob der spil
dieff stekket wan zichtman dabey
olt vb so verliret man das spil ist
aber das dz holtz vbist somm ain
schmidel vnd war In die wunden als
wit bis das du den spil mit ainer
zanct gelangen ist aber der spil al
so tieff das du In nit wol gewinen
macht dz du fürchtest des lebens so
ist wüger dz du In nit vßziechest so solt
du nemen entzian vnd truckh In
loch das die wunt wit werder vnd ge
öffer dz der spil gern herüß ganct du
solt ochnemen apostolu vnd tü darzü